

SAVE THE DATE!

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleg*innen und Interessierte,

das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt richtet in Kooperation mit der Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten und dem Landesfrauenrat Sachsen-Anhalt e. V. am Freitag, den **06. März 2026**, von 10.00 Uhr bis ca. 15.30 Uhr die zentrale Frauentagsveranstaltung des Landes aus. Die Veranstaltung findet im Audimax der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Universitätsplatz 1, 06108 Halle (Saale), statt. Der Veranstaltungsort ist vollständig barrierefrei.

Geschlechtergerechte Medizin ist ein zentraler Schlüssel für eine bessere Gesundheitsversorgung. Noch immer werden geschlechtsspezifische Unterschiede in Forschung, Diagnostik und Therapie nicht konsequent berücksichtigt. Die Veranstaltung greift aktuelle Entwicklungen auf und zeigt praxisnahe Ansätze für eine gerechtere und zukunftsfähige Versorgung. Unter dem Titel „**Geschlechtergerechte Medizin gestalten: Von der Praxis in die Zukunft**“ stehen aktuelle Forschungserkenntnisse ebenso im Fokus wie innovative Umsetzungen in der medizinischen Versorgung.

Nach der Begrüßung durch die Ministerin für Arbeit, Gesundheit, Soziales und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt, **Petra Grimm-Benne**, setzt ein Impulsbeitrag von **Dr. Regine Rapp-Engels**, Leiterin des Fachausschusses „Geschlecht bei Gesundheit und Krankheit“ des Deutschen Frauenrats, wichtige Akzente zur Auseinandersetzung mit frauenspezifischen Gesundheitsfragen.

Anschließend gibt **Andrea Spelberg**, Leiterin des neu eingerichteten Referats G11 – Frauengesundheit im Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt, Einblicke in aktuelle Schwerpunkte der Forschungsförderung zur Frauengesundheit. Ein weiterer inhaltlicher Schwerpunkt ist die Versorgung von Frauen mit Endometriose: **Prof. Dr. Stephanie Wallwiener** von der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg stellt mit „ENDO-EVE – Endometriose effektiv erkennen und koordiniert ganzheitlich therapieren“ ein innovatives Versorgungsmodell vor.

Ergänzend ist ein **Markt der Möglichkeiten** geplant. Er bietet Raum für Austausch, Vernetzung und Gespräche mit den Teilnehmenden und macht bestehende Angebote und gute Praxis im Land sichtbar.

Merken Sie sich den 06. März 2026 bereits vor und freuen Sie sich auf die zentrale Landesveranstaltung zum Internationalen Frauentag, die fachliche Impulse, praxisnahe Perspektiven und ein begleitendes Kulturprogramm miteinander verbindet.

Der finale Programmablauf wird Ihnen mit der offiziellen Einladung übersandt. Eine Anmeldung ist bereits ab jetzt bis einschließlich zum 20. Februar 2026 möglich unter: <https://lets-meet.org/reg/08b2f83a6e864eb26b>. Bitte teilen Sie uns im Rahmen der Anmeldung gern einen möglichen Kommunikations- oder Assistenzhilfebedarf sowie die Notwendigkeit einer Kinderbetreuung mit.

Gern können Sie diese Veranstaltungsinformation in Ihre Verteiler weitergeben.